

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
Aufwertung des Spielplatzes "Pescher Str./ Dorfplatz" in Auweiler und des Bolzplatzes "Ernstbergstraße" in Blumenberg
Beschlussorgan
 Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium Jugendhilfeausschuss	16.11.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	16.12.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung auf dem Spielplatz „Pescher Str./Dorfplatz“ in Köln-Auweiler Spielgeräte im Wert von 5.000 Euro aufzustellen und einen Jugendunterstand auf dem Bolzplatz „Ernstbergstraße“ in Köln-Blumenberg mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro mitzufinanzieren. Die Gesamtkosten der bezirksorientierten Mittel betragen 6.000 Euro.

Mittel für die Spielgeräte stehen bei der Finanzstelle 0265-06001-0-0036 in der Finanzposition 0265.578.3100.0 zur Verfügung.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 6.000,-- €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten _____ €	b) Sachkosten _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

In den Stadtteilen Köln-Auweiler und Köln-Blumenberg gibt es eine Unterversorgung sowohl an Spielplatzflächen als auch an Jugendaufenthaltsorten.

Auf dem Spielplatz „Pescher Str./ Dorfplatz“ in Köln-Auweiler wurden einige Spielgeräte aus Sicherheitsgründen entfernt. Dieser stark von Kindern frequentierte Spielplatz stellt nicht nur die größte Spielfläche sondern auch den zentralen Platz im Ort für alle Anwohner jeglicher Altersgruppen dar. Aus diesem Grund sollen neue Spielgeräte aufgestellt werden. Die Kinder und Spielplatzpaten werden bei der Auswahl der Spielgeräte beteiligt.

In Zusammenarbeit mit der Bezirksjugendpflege und dem AK Jugend Blumenberg fand eine Bedarfsanalyse über Aufenthaltsorte für Jugendliche in Blumenberg statt. Das Ergebnis war, dass die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die S-Bahnhaltestelle als ihren zentralen Treffpunkt nutzen, da hier nicht nur die größte Mobilität stattfindet sondern dieser auch ein Schutz bei schlechten Wetterverhältnissen bietet. Dies wird oft von der Bevölkerung als störend und beängstigend erlebt, was immer wieder zu Konflikten führt.

Durch verstärkte Streetworkarbeit und Einbindung der Jugendlichen, in die Suche nach einem legalisierten Rückzugsort wurde der in der Nähe liegende Bolzplatz „Ernstbergstr.“ als Alternative ermittelt. Dort soll ein Jugendunterstand als Treffpunkt errichtet werden, um den Kreislauf der Auffälligkeit, Anwohnerkonflikte, Verdrängung, Stigmatisierung und Kriminalisierung zu unterbrechen und abzustellen.

Aus den vorab beschriebenen Gründen soll ein Jugendunterstand unter Beteiligung der Jugendlichen aus bezirksorientierten Mitteln der Bezirksvertretung Chorweiler aufgestellt werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.